

Chinas Schmucknachfrage steigt wieder

31.10.2018, 08:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Auryn Resources

Nach einigen schwierigen Jahren erholt sich der bedeutende Goldschmuckmarkt Chinas wieder.

China besitzt den größten Markt für Goldschmuck weltweit und er steht für 30 Prozent der globalen Schmucknachfrage. Kaufenden Chinesen früher Schmuck nur wegen des Goldgehaltes, so existieren jetzt zusehends modische Aspekte bei den Kaufentscheidungen. Das Produktangebot wurde vielfältiger in den letzten Jahren und auch die digitale Präsenz hat sich gesteigert.

Im Jahr 2013 erreichte die Nachfrage ihren Höhepunkt, dann gab der Markt nach. Heute hat der Schmuckmarkt seine Attraktivität für jüngere Verbraucher erhöht. Wirtschaftswachstum und steigender Wohlstand tun ein übriges. So stieg in 2017 die Nachfrage erstmals wieder an. Wenn sich die Industrie weiter an den sich ändernden Verbrauchergeschmack anpasst, sollte dies auch so weitergehen.

Laut dem World Gold Council wird zudem die Mittelschicht in China in den nächsten Jahren von derzeit etwa 300 Millionen Menschen auf geschätzte 500 Millionen Menschen anwachsen. Hier sollte also noch ein großes Entwicklungspotenzial vorhanden sein. Und da Gold, in welcher Form auch immer gefragt ist, sollten auch die Goldgesellschaften beachtet werden, wie beispielsweise Auryn Resources oder White Gold.

Auryn Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=SyZSmfi8eSs&t=5s> - besitzt mehrere hochgradige Goldlagerstätten, gelegen in Nunavut, British Columbia und in Peru. Das Sombrero Gold-Kupfer-Projekt in Peru glänzt gerade mit neuen guten Bohrergebnissen (bis zu 31,6 Gramm Gold und 5,25 Prozent Kupfer je Tonne Gestein). Angrenzend an das Projekt wurden auch gerade weitere 11.000 Hektar Land zugekauft.

White Gold - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298605> - kontrolliert im Yukon mehr als 423.000 Hektar Land, was

über 40 Prozent des White Goldbezirks ausmacht. Berühmt wurde diese Gegend durch den Klondike Goldrausch von 1896. White Gold hat beachtliche Goldvorkommen und bis zu 140 Gramm Gold pro Tonne Gestein ausmachen können.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Auryn Resources (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/auryn-resources-inc.html>) und von White Gold (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/white-gold-corp.html>).

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den

Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1024759 • Views: 451 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1024759/Chinas-Schmucknachfrage-steigt-wieder.html>